

Plantholt, Björn

Jugendgefährdung durch Videospiele - Politische Regulierungsversuch im internationalen Vergleich

184 Seiten - EUR 16,80
Verlag Dirk Koentopp, Osnabrück
Erscheinungsdatum: September 2008

ISBN-10: 3-938342-11-0
ISBN-13: 978-3-938342-11-4

Killerspiele - dieses Thema bestimmt nicht nur die öffentlichen Debatten in Schulen, Parteien, Parlamenten und Medien. Auch im privaten Raum der Familie ist es sehr präsent.

Vorliegende Studie nimmt einen wichtigen Aspekt dieses Themas auf. Sie beschreibt die beinahe allgegenwärtige Diskussion um Regulierung von gewalthaltigen Videospiele in den USA, in Deutschland und auf EU-Ebene. Darüber hinaus stellt sie die Positionen unterschiedlicher Lager dar und vergleicht sie. Nicht nur Debatten in politischen Parteien und Parlamenten, sondern auch der gesellschaftliche Diskurs werden näher hinterleuchtet.

Der Interessenbezug mancher Positionen wird dabei ebenso deutlich wie die Ideologiekonflikte vieler Elemente innerhalb dieser Disputation. Demgegenüber hebt sich vorliegende Arbeit durch ihren erfreulich sachlichen Zugang zum Thema ab.

Inhalt

1. Hintergründe und Überblick
2. Akteure, Standpunkte und Forderungen im internationalen Vergleich
3. Die Debatte um politische Regulierungsversuche von jugendgefährdenden Medien
4. Die Debatte über die politische Regulierung von Videospiele im internationalen Vergleich - ein Fazit



Das Buch ist im Buchhandel (auch online) erhältlich.